



Grundschule
unter den Kastanien

**KONZEPTION DER
ERGÄNZENDEN FÖRDERUNG UND BETREUUNG (eFöB)**

Grundschule unter den Kastanien

Berlin



- 1. Leitbild und Einleitung**
- 2. Tagesstruktur**
- 3. Grundlagen und Ziele der pädagogischen Arbeit**
- 4. Handlungskompetenzen**
- 5. Die Rolle der Erzieher*innen**
- 6. Feriengestaltung**
- 7. Traditionen und besondere Höhepunkte**
- 8. Alltag in der eFÖB**
- 9. Elternarbeit**
- 10. Schulleben & Zusammenarbeit**
- 11. Kinderschutz**
- 12. Inklusionsarbeit**
- 13. Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Schule**
- 14. Übersicht**



Konzeption der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB)

Grundschule unter den Kastanien

Berlin · Steglitz-Zehlendorf

1. Leitbild und Einleitung

Die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) ist ein wesentlicher Bestandteil des schulischen Lebens an der Grundschule unter den Kastanien. In enger Zusammenarbeit mit dem Unterricht begleiten wir die Kinder zuverlässig durch den Tag, fördern ihre individuelle Entwicklung und schaffen eine sichere, wertschätzende Umgebung.

Unsere Arbeit orientiert sich an den Grundsätzen des Berliner Bildungsprogramms, dem Schulprogramm und den Qualitätsstandards der Ganztagsgrundschule. Wir verstehen Bildung, Erziehung und Betreuung als zusammenhängende Prozesse, in denen Kinder sich vielfältig erleben, ausprobieren und entfalten können.

Unser Hort steht für:

- eine verlässliche, strukturierte Tagesgestaltung
- feste Bezugspersonen und stabile Beziehungen
- selbstbestimmtes Lernen und Handeln
- soziale Verantwortung und gegenseitigen Respekt
- kreative und bewegungsreiche Angebote
- inklusives Denken und Handeln



2. Tagesstruktur

Die Grundschule unter den Kastanien bietet Betreuung von **06:00 bis 18:00 Uhr**.

Für Kinder der Klassen **1 bis 3** sind alle Module der eFÖB **kostenfrei (Stand: November 2025)**.

Betreuungszeiten (Stand: November 2025)

Modul	Uhrzeit	Hinweise
Frühbetreuung	06:00–07:30	Kostenfrei (1.–3. Kl.)
Unterricht / VHG	07:30–13:30	Für alle Schüler*innen automatisch verfügbar
eFÖB	13:30–16:00	Kostenfrei (1.–3. Kl.)
Spätbetreuung	16:00–18:00	Kostenfrei (1.–3. Kl.)

Die Zeit von 07:30 bis 13:30 Uhr umfasst den Unterrichtsbereich und steht allen Kindern automatisch zur Verfügung.

Die Nachmittagsstruktur ist gruppenbezogen und ermöglicht Kontinuität und Sicherheit im Tagesablauf.

3. Grundlagen und Ziele der pädagogischen Arbeit

Unsere pädagogische Arbeit folgt einem ganzheitlichen Bildungsverständnis. Wir fördern Kinder in ihrer emotionalen, sozialen, motorischen, kreativen und kognitiven Entwicklung.

Ziele unserer Arbeit:

- **Selbstständigkeit stärken**
Kinder entscheiden aktiv, gestalten ihren Nachmittag mit und übernehmen Verantwortung.
- **Soziales Lernen fördern**
Wir unterstützen Kooperation, Empathie und Konfliktfähigkeit.
- **Individuelle Förderung ermöglichen**
Jedes Kind bringt persönliche Stärken und Bedürfnisse mit, die wir wertschätzen und begleiten.
- **Inklusion leben**
Vielfalt sehen wir als Bereicherung. Alle Kinder sind willkommen und werden entsprechend ihrer Voraussetzungen unterstützt.



- **Kreative und bewegungsreiche Erfahrungsräume bieten**
Kinder erhalten vielfältige Gelegenheiten zu Spiel, Kunst, Bewegung und Naturerfahrungen.

4. Handlungskompetenzen

Die eFÖB trägt zur Entwicklung zentraler Zukunftskompetenzen bei. Dabei orientieren wir uns an den Bildungsbereichen des Berliner Bildungsprogramms.

Soziale Kompetenzen

- respektvoller Umgang
- Teamfähigkeit
- gewaltfreie Konfliktlösung

Selbstständigkeit

- Entscheidungen treffen
- Aufgaben übernehmen
- Tagesabläufe organisieren

Kommunikation

- eigene Bedürfnisse formulieren
- Zuhören und Rücksichtnahme
- Gesprächskompetenz

Kreativität

- eigene Ideen entwickeln
- unterschiedliche Materialien und Techniken erproben
- kulturelle Bildung erleben

Lebenspraktisches Lernen

- Ordnung und Hygiene
- Selbstversorgung im Alltag



- Umgang mit Werkzeugen und Materialien

Natur und Umwelt

- Natur als Lernraum erleben
- Nachhaltigkeit verstehen
- verantwortungsbewusst handeln

5. Die Rolle der Erzieher*innen

Unsere Fachkräfte arbeiten beziehungsorientiert, professionell und wertschätzend. Sie sind:

- **Begleiter*innen**, die Kinder stärken und unterstützen
- **Beobachter*innen**, die Entwicklungsprozesse wahrnehmen
- **Vermittler*innen**, die mit Schule, Eltern und externen Partnern zusammenarbeiten
- **Berater*innen** für Familien und Kinder

Die Erzieher*innen gestalten Tagesstrukturen, setzen pädagogische Impulse, ermöglichen Freiräume und schaffen sichere Beziehungen.

6. Feriengestaltung

Die Ferien bieten den Kindern besondere Erholungs- und Erlebnisräume. Das Team gestaltet ein abwechslungsreiches Programm, das Bewegung, Kreativität, Entspannung und neue Erfahrungen ermöglicht.

Das Programm wird zu Beginn der Ferien vorgestellt und richtet sich an die Kinder, die an der Ferienbetreuung teilnehmen.

Typische Bestandteile:

- Bastel- und Kreativwerkstätten
- Bewegungs- und Sportangebote
- Experimente, Forschen, Entdecken
- Kochen & Backen
- Medienangebote
- Ausflüge



- Freispiel und Rückzugsbereiche

Alle Angebote sind **freiwillig**. Kinder gestalten ihren Ferientag individuell und selbstbestimmt.

7. Traditionen und besondere Höhepunkte

Wiederkehrende Rituale und gemeinsame Erlebnisse prägen das soziale Miteinander:

- Geburtstagstisch
- Kita-Tag für zukünftige Erstklässler
- Weihnachtszeit mit Film und Angeboten
- Sportliche Großereignisse (z. B. EM/WM)
- Jährliches Fußballturnier mit Wanderpokalen
- Jährliches Kickerturnier in den Herbstferien
- Tag der offenen Tür
- Abschlussgrillen zum Schuljahresende

8. Alltag in der eFÖB

Der Hort arbeitet gruppenbezogen. Kinder haben feste Bezugserzieher*innen und gleichzeitig Freiheit, ihre Nachmittage individuell zu gestalten.

Grundsätzlich werden die Klassen im Nachmittagsbereich auf mehrere Gruppen verteilt. Ausnahmen bilden Räume mit Doppelnutzung, da hier besondere räumliche Bedingungen berücksichtigt werden müssen. Die Klassenaufteilung wird jährlich überprüft und an die personellen, räumlichen und pädagogischen Bedarfe angepasst.

Bestandteile des Alltags:

- **Mittagessen** in sozialer Atmosphäre
- **Freispiel** drinnen und draußen
- **Freiwillige pädagogische Angebote**
- **Langfristige AGs** aus Bereichen wie Sport, Musik, Kunst, Natur, Medien etc.
- **Schulhof- und Bewegungszeit**
- **Ruhe- und Rückzugsorte**
- **Schwimmbegleitung**
- **VHG**



- **Unterrichtsbegleitung**
- **Ausflugsbegleitung**
- **Hofaufsichten**

Smartwatches und vergleichbare digitale Kommunikationsgeräte dürfen im Hortbereich nicht getragen oder genutzt werden. Sie verbleiben während der Betreuungszeit in der Tasche. Dies gilt unabhängig vom Modell oder den technischen Funktionen des Geräts. Ausnahmen sind nur bei nachweisbaren medizinischen Gründen und nach vorheriger Absprache möglich.

9. Elternarbeit

Erfolgreiche pädagogische Arbeit lebt von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wichtige Elemente:

- Wertschätzung und gegenseitiges Vertrauen
- Transparenz und Informationsaustausch
- geplante Entwicklungsgespräche
- Beratung und Sprechzeiten
- Elternabende
- gemeinsame Wertevermittlung

10. Schulleben & Zusammenarbeit

Die ergänzende Förderung und Betreuung ist kein externer Träger, sondern ein direkter und gleichwertiger Bestandteil der Grundschule unter den Kastanien. Die pädagogischen Fachkräfte der eFÖB gehören zum schulischen Personal und wirken verbindlich an der Gestaltung des gesamten Schultages mit.

Dazu gehören neben der Betreuung im Nachmittagsbereich auch die Begleitung im Unterricht, die Mitwirkung bei schulischen Veranstaltungen, Aufsichten, Projekten, Ausflügen, Gremien sowie die Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Eltern.

Die pädagogischen Fachkräfte der eFÖB handeln im Rahmen ihres Arbeitsauftrages mit klaren Zuständigkeiten und schulorganisatorischer Verantwortung. Die Schulordnung gilt für den gesamten Schultag und wird von der eFÖB ebenso verbindlich umgesetzt wie von den Lehrkräften. Regeln, pädagogische Maßnahmen und Absprachen werden im Sinne einer gemeinsamen schulischen Haltung einheitlich vertreten.



Ziel ist ein verlässliches, transparentes und gemeinsames Handeln aller an Schule beteiligten Erwachsenen.

Unterrichtsbegleitung

Unsere Erzieher*innen begleiten:

- **verpflichtend die Jahrgänge 1 und 2 (SAPh)**
- **regelmäßig die 3. Klassen**
- **situativ die 4. Klassen**
- **kontinuierlich die Willkommensklasse**

Durch diese enge Verzahnung entsteht für die Kinder ein kohärenter Tagesablauf mit stabilen Beziehungen und einheitlichen pädagogischen Strukturen.

Verantwortungsbereiche im Schulhaus

Das eFÖB-Team übernimmt wichtige organisatorische Aufgaben:

- Sicherheitsbeauftragte*r
- Brandschutzobmann / Brandschutzbeauftragte*r
- Mitarbeit in schulischen Gremien
- Planung und Durchführung schulischer Veranstaltungen
- Fortbildungen in sicherheitsrelevanten Bereichen
- Mitwirkung in Aufsichten, Notfallmanagement und Prävention

Damit trägt die eFÖB wesentlich zur Sicherheit, Struktur und Qualität der gesamten Schule bei.

Dienstliche Nutzung von Smartphones durch pädagogische Fachkräfte

Die pädagogischen Fachkräfte der eFÖB führen während der Betreuungszeit ein Smartphone mit sich, da darüber wichtige dienstliche Informationen eingehen können. Dazu gehören insbesondere Elternnachrichten, veränderte Gehzeiten, Abholinformationen, kurzfristige Absprachen, Notfallkontakte oder organisatorische Hinweise für den Tagesablauf.

Die Nutzung erfolgt ausschließlich im dienstlichen Zusammenhang und dient der Sicherheit, Organisation und Verlässlichkeit der Betreuung. Private Nutzung während der pädagogischen



Arbeit ist nicht vorgesehen. Der Umgang mit Nachrichten und personenbezogenen Informationen erfolgt verantwortungsbewusst und unter Beachtung des Datenschutzes.

Die Erreichbarkeit der pädagogischen Fachkräfte unterstützt eine verlässliche Kommunikation zwischen Elternhaus und eFöB und ermöglicht es, kurzfristige Änderungen im Tagesablauf der Kinder zeitnah zu berücksichtigen.

11. Kinderschutz

Der Schutz der uns anvertrauten Kinder hat an der Grundschule unter den Kastanien höchste Priorität. Die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) ist ein zentraler Bestandteil dieses Schutzsystems und übernimmt eine aktive, verantwortungsvolle Rolle.

Wir orientieren uns verbindlich an den **Kinderschutzvorgaben des Berliner Senats**, insbesondere:

- § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)
- den Berliner Leitlinien zum Kinderschutz
- den Handlungsanweisungen für Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen
- den Vorgaben zur Dokumentation und zum Datenschutz

Individueller Schutzplan der Schule

- Die Schule verfügt über ein schulspezifisches Schutzkonzept, das Unterricht, Schulhof, eFöB, Früh- und Spätdienst, AGs, Projekte, Schulfeste, Ausflüge, Klassenfahrten und Ferienbetreuung umfasst. Die eFöB ist verbindlicher Bestandteil dieses Schutzsystems.

Rolle der eFöB im Kinderschutz

Die eFöB nimmt eine besonders sensible Rolle ein, da die Kinder hier häufig in Alltagssituationen beobachtet werden und enge Beziehungen zu den pädagogischen Fachkräften bestehen.

Unsere Aufgaben umfassen:

- Wahrnehmen von Veränderungen im Verhalten oder Erscheinungsbild von Kindern
- Fachliche Einschätzung im Team
- Dokumentation nach einheitlichen Standards



- Teilnahme an Kinderschutzgesprächen
- Kooperation mit Schulleitung, Schulsozialarbeit und weiteren Fachstellen
- Sensible Begleitung betroffener Kinder im Alltag

Prävention und Aufklärung

Wir fördern eine **Kultur der Achtsamkeit**, in der Kinder lernen:

- ihre Gefühle ernst zu nehmen
- persönliche Grenzen zu erkennen und zu schützen
- sich vertrauensvoll an Erwachsene zu wenden

Präventionsangebote werden altersgerecht und im Rahmen von Projekten, Gesprächen und Alltagsgestaltung integriert.

12. Inklusionsarbeit

Unsere Inklusionsarbeit orientiert sich an den fachlichen Vorgaben des Berliner Senats, dem Berliner Bildungsprogramm sowie den schulischen Leitlinien der Grundschule unter den Kastanien. Inklusion verstehen wir als durchgängigen Qualitätsanspruch und als gemeinsamen pädagogischen Auftrag aller Fachkräfte. Ziel ist es, jedem Kind – unabhängig von individuellen Voraussetzungen, Fähigkeiten oder Unterstützungsbedarfen – eine gleichberechtigte Teilhabe am Gruppenleben und an allen Bildungsangeboten zu ermöglichen.

Die eFÖB arbeitet eng mit den Lehrkräften, der Sonderpädagogik, den Integrationserzieher*innen sowie externen Fachstellen zusammen. Auf Grundlage regelmäßiger Beobachtung, systemischer Fallbesprechungen und individueller Förderpläne schaffen wir förderliche Entwicklungsbedingungen und gestalten adaptive Lern- und Spielumgebungen. Unsere pädagogische Haltung ist ressourcenorientiert: Wir stärken Kompetenzen, schaffen verlässliche Strukturen und ermöglichen Kindern sichere Räume für Selbstwirksamkeit und soziale Teilhabe.

Ein wesentlicher Baustein unserer Inklusionsarbeit ist die transparente Kommunikation mit Eltern und Sorgeberechtigten. Entwicklungsgespräche, partizipative Zielvereinbarungen und eng abgestimmte Unterstützungssysteme tragen dazu bei, jedes Kind im Alltag optimal zu begleiten. Die eFÖB ist aktiv an der Weiterentwicklung des schulischen Schutz- und Förderkonzeptes beteiligt und sorgt für nachhaltige Qualitätsentwicklung im Sinne einer inklusiven Schule.



13. Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Schule

Der Übergang von der Kita in die Schule ist ein bedeutsamer Entwicklungsschritt und wird von uns sorgfältig, strukturiert und kindgerecht gestaltet. Als eFÖB sind wir ein zentraler Bestandteil dieser Übergangsgestaltung und arbeiten eng mit den umliegenden Kitas, der Schulleitung sowie dem Jahrgangsteam der 1. Klassen zusammen.

Im Rahmen unseres Übergangskonzeptes begleiten wir Kinder bereits vor dem Schulstart durch vorbereitende Angebote, Hospitationen und gemeinsame Schnupperphasen. Ziel ist es, Vertrautheit zu schaffen, Ängste abzubauen und einen sozial-emotional stabilen Start zu ermöglichen. Die Kinder lernen früh die zukünftigen Bezugsräume, Abläufe und pädagogischen Fachkräfte kennen.

Zu Schuljahresbeginn sorgen wir für eine klare Struktur, feste Bezugspersonen und ritualisierte Tagesabläufe. Die Eingewöhnungsphase wird durch intensive Beobachtung, enge Abstimmung zwischen Erzieher*innen und Lehrkräften sowie regelmäßigen Austausch mit Eltern begleitet. Wir fördern gezielt basale Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Regelverstehen, Kommunikationsfähigkeit und soziale Bindung – wesentliche Grundlagen für einen gelingenden Schulstart.

Die Übergangsarbeit endet nicht nach den ersten Wochen, sondern wird über das gesamte erste Schuljahr hinweg fortgeführt. So sichern wir Kontinuität, Orientierung und Stabilität für jedes Kind.

14. Übersicht

Grundschule unter den Kastanien

Adresse:

Kastanienstraße 6–8
12209 Berlin-Lichterfelde

Bezirk:

Steglitz–Zehlendorf

Kontakt:

Telefon Sekretariat: **030 / 939 51 940**

E-Mail Hort: info@kastanie.schule.berlin.de

Homepage: www.grundschule-unter-den-kastanien.de

Lage & Verkehrsanbindung:



S-Bahn: **S25 – Lichterfelde Ost**

Buslinien: **X11, 180, 360**

Haltestellen: **Kranoldplatz, Oberhofer Platz**

Gebäude:

Altbau (erbaut 1895)

Neubau (2000)

Mehrere großzügige Außenflächen, Spielhöfe, Sportbereich

eFöB – Ergänzende Förderung und Betreuung

Koordination/Leitung:

Mike Reutter (Koordinierender Erzieher)

Kontakt eFöB:

OG (Hortbereich): **030 / 8100 1753**

OG (Hortbereich): **030 / 8100 1758**

E-Mail: hort@grundschule-unter-den-kastanien.de

Team der eFöB (Stand: November 2025)

1 Fachleitungsfunktion: Koordinierender Erzieher

22 pädagogische Fachkräfte, darunter:

- 5 Integrationserzieher*innen
- 2 Auszubildende
- mehrere Teilzeit- und Vollzeitkräfte

Die Personalstärke variiert jährlich durch Einstellungen, Ausbildungen und Versetzungen.



Erstellt im November 2025 · Grundschule unter den Kastanien

